



Neues e-Car mit 250 km Reichweite

Liebe Mallnitzer eCarsharing FreundInnen!

Durch die Initiative von eCarsharing Betreuer Josef Gfrerer und Vzbgm. Mag. Anton Glantschnig und der Unterstützung der Werbeflächenpartner konnte mit 1. Juni 2017 ein NEUES eCarsharing Fahrzeug mit 41 kWh Batteriekapazität, das bedeutet real ca. 250 km Reichweite im Sommerhalbjahr und ca. 180 km Reichweite in einem kalten Jännermonat, am bestehenden eCarsharing-Standplatz beim Gemeindeamt zur Verfügung gestellt werden.

Der Renault ZOE hat zudem die 43 kW (real 37 kW) Typ 2 Stecker Schnelllademöglichkeit und kann an entsprechenden Ladestationen in 60 Min. wieder ca. 200 km Reichweite laden.

Damit sind alle näheren Ziele in der Umgebung z.B. Spittal mit Hin- und Rückfahrt OHNE Zwischenladung direkt erreichbar. Ebenso sind Fahrten nach Klagenfurt, Salzburg und Lienz ohne Zwischenladung möglich.

eMobilität macht in Mallnitz somit einen Quantensprung nach vorne! Viel Spaß bei Euren nächsten eCarsharing Fahrten!

Euer eCarsharing Team!

Neue Gemeinde-Homepage

www.mallnitz.gv.at responsive und barrierefrei

Wie Sie vielleicht bereits wissen, wurde Anfang Mai die Homepage von Mallnitz www.mallnitz.gv.at erneuert. Dies musste geschehen, da die alte Seite nicht auf Smartphones oder Tablets abrufbar war. Nun ist die Seite, die nun von Peak und Herrn Alexander Berner gestaltet und "gebaut" wurde, "responsive" und barrierefrei.

Alle Bereiche der Homepage sind noch nicht vollkommen gefüllt und es bedarf immer wieder Umstellungen und Eingaben, die erst mit der Zeit durchführbar sind. So kann die Seite jedoch dynamisch und interessant werden.

Gerne erhalten wir Tipps, neue Texte oder Bilder, die wir einfügen und zu einem interessanten Beitrag verarbeiten können. Unsere Betriebe und Vereine sind aufgerufen, die Daten zu kontrollieren und Texte oder Bilder an uns zu schik-

Schnelle Infos per Mail

Da es immer wieder Meldungen gibt, die sehr schnell an die Mallnitzer Bevölkerung geschickt werden müssen, senden wir seit einiger Zeit Kurzinformationen per e-mail über den Verteiler "Mallnitzer". Gerne tragen wir Sie dazu ein, wenn Sie uns Ihre e-mail-Adresse bekanntgeben!

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Barrierefreiheit

Ein Test der Barrierefreiheit im Tauernbad verlief äußerst zufriedenstellend

Nach dem Umbau der Sauna im Tauernbad Mallnitz im vergangenen Herbst, machte sich Herr Schwab Manfred, selbst Rollstuhlfahrer aus Sachsenburg, auf den Weg nach Mallnitz um die beworbene Barrierefreiheit selbst zu testen.

Seine anfänglichen Bedenken stellten sich - wie er selbst bestätigte - als unbegründet heraus. Er konnte alle Bereiche im Schwimmbad, Buffet und Wellnessbereich sehr gut erreichen. Besonders beeindruckt war er über die Haltegriffe in den geräumigeren Saunen, die für ältere und gehbeeinträchtigte Menschen eine große Hilfe darstellen.

Herr Schwab war auch vom Blick auf die Berge im Ruheraum fasziniert und genoss bei der Vollmondsauna die Aufgüsse der Saunameisterin Anja.

Weiters lobte er die hilfsbereiten MitarbeiterInnen, die ihn unaufdringlich im Auge hatten, sowie die gut durchdachte Rollstuhltauglichkeit im Tauernbad.

Wir bedanken uns herzlich für das durchaus positives Urteil von Herrn Schwab und freuen uns, dass die Umbauarbeiten auch im Sinne der Barrierefreiheit so erfolgreich waren!







Herzlichen Dank für die zahlreichen

Bücherspenden und den bereits regen Austausch der Bücher im "OFFENEN BÜCHERREGAL".

Vollgas in eine saubere Autozukunft

Die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind bei ihren Dienstfahrten mit dem E-Auto durch CO2-Reduktion umweltfreundlich unterwegs, sei es bei Fahrten zu Weiterbildungskursen oder zu Besprechungen in die umliegenden Gemeinden.

Das E-Auto bietet ein feines Fahrgefühl und auch ein gewisser "Spaßfaktor" ist durchaus dabei.

Über die Internetseite FAMILY OF POWER, eCarsharing, wird das E-Auto, ein RENAULT ZOE Life Q90 ausgestattet mit neuer 41kWh Batterie, für einen fixen Zeitraum gebucht.

Mit der 41kWh Batterie sind 9 Monate im Jahr reale Reichweiten von 200 bis 250 km möglich und im ECO-Modus die Städte Klagenfurt, Villach, Spittal, Lienz HIN & RETOUR ohne Zwischenladung gut erreichbar. Im strengsten Winter bei Minusgraden liegt die Reichweite immer noch bei 160 km.

Mit der eCarsharing Karte (anstatt eines Autoschlüssels) öffnet man das Auto in den Innenraum. Eine Kupplung gibt es in dem Auto nicht, Start und Stop funktionieren über einen Knopf neben dem Lenkrad. Schalthebel auf die richtige Position - und los geht's. Sobald man den Fuß vom Gaspedal nimmt, bremst das Auto - und führt dabei Energie zurück in den Akku, besonders zu beobachten bei der Fahrt über die Mallnitzerstraße nach Obervellach.

Aufladen an den Ladestationen Das E-Mobil kann an den diversen KELAG und LEBENSLAND Ladestationen aufgeladen werden und unter E-Tankstellenfinder findet man die nächstgelegene Ladestation zu seinem Standort.

Wir haben in Mallnitz seit Inbetriebnahme unsere eCarsharings von FAMILY OF POWER sehr gute Erfahrungen gemacht.

Eine Beteiligung an diesem System ist jederzeit möglich!

Was müssen Sie dafür tun?

als Mitglied unter www.familyofpower.com anmelden

einfach eCar auswählen und buchen

gültigen B-Führerschein hochladen

* FAMILY eCarsharing Card beim eCar-Betreuer abholen

Erkundigen Sie sich auch gerne beim Mallnitzer eCarsharing Betreuer Josef Gfrerer, Tel. 0664/1214 724, im Gemeindeamt bei Gabi Kofler oder auf der Homepage von FAMILY OF POWER.

Wir begrüßen herzlich: Geburten in Mallnitz 2017

Truskaller Ella Heber Julian Sterz Sebastian Angermann Johannes Truskaller Theon

Wir vermissen schmerzlich: Sterbefälle in Mallnitz 2017

Turko Josef Stranig Alois Pucher Siegfried Hohenberger Rudolf Rom Aloisia Stotz Helene Stimnicker Willi Gugganig Elisabeth Miessler Ruth **Pucher Florentine** Zraunig Helga im Dezember 2016 Dr. Dr. Horst Wünsch

